

Herstellerinformation

Gebrauchsanleitung

DIN EN 388:2017-01 (EN 388:20016) - Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken- und
DIN EN 407:2004-11 (EN 407:2004) – Schutzhandschuhe gegen thermische Risiken (Hitze und/ oder Feuer)-

Kontex GmbH Industrietechnik
Gmünder Str. 77
73614 Schorndorf

Persönliche Schutzausrüstung (PSA):

Schutzhandschuhe gegen thermische und mechanische Risiken, 3-lagig, Farbe Gelb
Fausthandschuh , Artikel-Nr. 14.10.01 bis 14.10.05,
3-Fingerhandschuh, Artikel-Nr. 15.10.01. bis 15.10.05
Handsack, Artikel-Nr. 17.10.01 und 17.10.02

Materialzusammensetzung:

Außenmaterial: 100% Aramid, Farbe gelb
Isolationsfutter: 100% Schurwolle, Farbe natur
Innenfutter: 100% Baumwolle, schwer entflammbar, Farbe grau

Pflegekennzeichnung:



Größe: siehe Kennzeichnungsetikett

Einsatzbereich:

Diese PSA entspricht den Vorschriften der europäischen Richtlinie 89/686/EWG hinsichtlich der Persönlichen Schutzausrüstung (PSA).

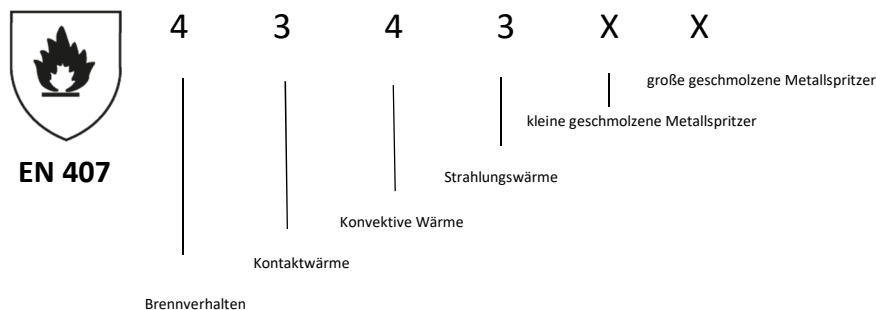
Die durchgeführte Baumusterprüfung ergibt, dass die PSA den harmonisierten Normen

DIN EN 388:2017-01 (EN 388:2016) – Schutzhandschuh gegen mechanische Risiken

DIN EN 407:2004-11 (EN 407:2004) – Schutzhandschuh gegen thermische Risiken (Hitze und/oder Feuer) – und

DIN EN 420: 2010-03 (EN 420:2003+A1:2009) – Schutzhandschuh – Allgemeine Anforderungen und Prüfverfahren-entspricht

Kennzeichnung: Piktogramme mit Leistungsstufen, wobei eine höhere Zahl eine bessere Schutzwirkung bedeutet:



Die Kennzeichnung „X“ anstelle einer Zahl bedeutet, dass der Handschuh für das entsprechende Risiko nicht geprüft wurde.

Handschuhgrößen:

Die Handschuhgrößen entsprechen dem Anwendungszweck und sind daher größer als die in der DIN EN 420:201-03 spezifiziert Maßen. Die Handschuhe bedecken die Hand und je nach Stulpenlänge Teile des Unterarms vollflächig.

Bitte beachten Sie als Verwender der Handschuhe folgende Hinweise:

Die Handschuhe sind nur ein Teil der Schutzausrüstung für den Einsatz. Sie schützen die Hände gegen Hitze und Feuer. **Sie dürfen aber nicht mit offenen Flammen in Kontakt kommen.**

Gleichzeitig schützen die Handschuhe gegen mechanische Risiken wie Abrieb, Schnitt, Weiterreißen und Durchstich. In den Fällen, in denen ein Risiko besteht, sich in bewegten Maschinenteilen zu verfangen, sollten keine Handschuhe getragen werden.

Kontrolle:

Eine optische Kontrolle auf Verschmutzung und Beschädigungen ist unerlässlich!

Verwenden Sie zum Reinigen der Handschuhe keine Weichmacher oder oxydierende Mittel, da diese die Aramidfaser schwächen und die Schnittfestigkeit der Handschuhe verringern.

Beschädigte Handschuhe sind auszumustern!

Alterung:

Die Verfallzeit ist vom Grad des Verschleißens, der Nutzung, der Wartung, der Lagerung und des Einsatzbereiches abhängig.

Abhängig von den Einsatz- und Lagerbedingungen kann eine Verwendungsdauer von durchschnittlich 5 Jahre angenommen werden.

Wartung:

Reparaturen an der PSA sind vom Hersteller durchzuführen. Auf die Verwendung von Originalgarn ist zu achten!

Lagerung:

In belüftetem Raum, möglichst lichtgeschützt und trocken, lagern!

Die vorliegenden Handschuhe sind identisch mit der PSA, die der Baumusterprüfung bei der nachfolgenden zugelassenen Zertifizierungsstelle für persönliche Schutzausrüstung vorlag:

Hohestein Laboratories GmbH & Co. KG
Schloss Hohenstein
D-7457 Bönnigheim
Identifizierungsnummer NB 0555
www.hohenstein.de